

Uhland, Ludwig: Der nächtliche Ritter (1815)

- 1 In der mondlos stillen Nacht
- 2 Stand er unter dem Altane,
- 3 Sang mit himmlisch süßer Stimme
- 4 Minnelieder zur Guitarre.
- 5 Dann auch mit den Nebenbuhlern
- 6 Hat er tapfer sich geschlagen,
- 7 Daß die hellen Funken stoben,
- 8 Daß die Mauern wiederhallten.
- 9 Und so übt' er jeden Dienst,
- 10 Den man weiht edeln Damen,
- 11 Daß mein Herz in Lieb' erglühte
- 12 Für den theuern Unbekannten.
- 13 Als ich drauf am frühen Morgen
- 14 Bebend blickte vom Altane:
- 15 Blieb mir nichts von ihm zu schauen,
- 16 Als sein Blut, für mich gelassen.

(Textopus: Der nächtliche Ritter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8028>)